



Genosse Heinrich Rau

Sein Kämpferieben ließ ihn zum Vorbild für die deutsche Jugend werden.

Sein Kämpfen für Frieden, Demokratie und Sozialismus erhebt ihn zu einem der besten Söhne unseres Volkes und der deutschen Arbeiterklasse.

Sein Kämpfen als Marxist-Leninist und seine Standhaftigkeit ließen ihn zu einer der hervorragenden Persönlichkeiten der internationalen Arbeiter- und kommunistischen Bewegung werden.

Sein Kämpfen gegen Faschismus und imperialistischen Krieg hat ihm einen ehrenvollen Platz in den Herzen aller friedliebenden Menschen der ganzen Welt gegeben.

Lieber Freund und Genosse Heiner! Du hast immer dort gestanden und gekämpft, wo das Leben war und das Leben verteidigt wurde.

(Aus der Rede des Genossen Hermann Matern auf dem Staatsakt im Hause des ZK)

Der Bezirkstag Halle faßte am 24. Oktober 1960 einen Beschluß über die Qualifizierung der Arbeit der Viehpfleger für die termingerechte Erfüllung der tierischen Marktproduktion. Auch hier erklärt der Beschluß die entstandene Lage, nachdem der Bezirk vollgenossenschaftlich geworden, die tierische Produktion jedoch ernsthaft zurückgeblieben war. Indem durch den Beschluß die gesamte Bevölkerung des Bezirks Halle mit der Lage vertraut gemacht wurde und auf Grund der ausgiebigen Beratungen mit den besten Viehpflägern der Ausweg gezeigt wurde, organisierte die Partei die Öffentliche Massenkontrolle. Jeder Bürger in Stadt und Land wußte: Das sind auf dem Gebiet der Landwirtschaft die wichtigsten Aufgaben. In jedem Stall, in jeder LPG und jedem Dorf standen und stehen im Grunde die gleichen Probleme.

Allein einige Überschriften der einzelnen Abschnitte des Beschlusses, die zu richtungweisenden Lösungen wurden, zeigen, worauf es ankommt: Auf die reichen Erfahrungen der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter stützen — Jeder muß verantwortungsbewußt mitarbeiten — -Schnellmast — die rationellste Form der Mast — Die staatlichen Organe müssen sich als die Organisatoren der tierischen Produktion bewähren — Alle Bauern erarbeiten selbst ihren Plan.

Bei diesem kurzen Vergleich von zwei Beschlüssen, die 15 Jahre auseinanderliegen, kommen wir also zu dem Schluß, daß die Grundgedanken in der Anleitung und der Mobilisierung der Massen völlig übereinstimmen. Die wichtigste Erkenntnis, die uns dieser Vergleich vermittelt, ist, daß sich die leitenden Partei- und Staatsorgane direkt an die Massen wenden und ohne viele Übersetzungen sie zur Verwirklichung der dringenden Aufgaben mobilisieren.

*

In diesem Kampf um die Durchsetzung der Beschlüsse, bei dem es kein Zurückweichen gibt, erzieht die Partei unablässig ihre Mitglieder zu standhaften und konsequenten Verfechtern der Sache der sozialistischen Revolution, so wie die Partei in den Jahren nach 1945 ununter-